

INTERNATIONAL PHOTO FESTIVAL OLTEN (IPFO) VOM 28. BIS 31. AUGUST 2019 IN OLTEN

Wo Fotografenherzen höherschlagen

MIRJAM MEIER

Vom Mittwoch, 28. bis Samstag, 31. August waren vielerorts Menschen mit schwarz-weißen Umhängebändern und schwarzen T-Shirts zu sehen. Ein Zeichen dafür, dass das «International Photo Festival Olten» (IPFO) in der Stadt war. Zum zweiten Mal holte der Oltner Starfotograf Marco Grob die internationale Elite in die Dreitanenstadt. Dabei zeigte sich, dass das Konzept des OK's rund um Marco Grob und den Oltner Fotografen Remo Buess auch bei der zweiten Durchführung aufging. So schätzten nicht nur die Besucher die Nähe zu den Profis und das breit gefächerte Angebot an Seminaren, sondern auch die Fotografen von Welt schienen sich

sichtlich im Aarestädtchen wohlzufühlen. Sie nutzten die freie Zeit für einen Rundflug oder einen Schwamm in der Aare. Während tagsüber zahlreiche Seminare und Workshops Fotografen sowie Hobby-Fotografen gleichermaßen anlockte, fanden jeweils am Abend Vorträge der ganz Grossen statt. So auch am vergangenen Samstag, als neben Ron Beinrer, dem einstigen Editorial Photography Producer der Vanity Fair, der 89-jährige mehrfache Award-Gewinner Harry Benson die Besucher des Stadttheaters begeisterte und für eine Standing Ovation sorgte. Sowohl die Bilder des Geschichtsdokumentators sind noch bis am Sonntag im Kunstmuseum zu sehen, als auch die «World Press Photo»-Ausstellung in der Stadtkirche. www.ipfo.ch



Das Alter war erkennbar, doch sein schwarzer Humor noch immer spürbar. Der 89-jährige Starfotograf **HARRY BENSON** nahm sich Zeit, um die Bücher und Zeitschriften seiner Fans zu signieren.



SELINA GRAF aus Altstätten (SG) besuchte den Workshop von Streetfotograf Jens Krauer. «Ich möchte das Gelernte während meiner dreimonatigen Reise durch Australien nutzen.»



Bei der Festival-Eröffnung durch **MARCO GROB** am vergangenen Mittwoch waren die **WELTFOTOGRAFEN** hautnah zu erleben. Zudem verbreitete das IPFO-Zelt in den folgenden Tagen als Treffpunkt Ferienstimmung auf der Kirchgasse.



Koryphäen im Fotografie-Bereich (v.l.): Editorial Photography Producer **RON BEINNER** war 21 Jahre lang beim Magazin Vanity Fair tätig, **NICK UT'** weltbekanntes Bild vom Vietnamkrieg wurde in der Stadtkirche ausgestellt und Porträtfotograf **DAN WINTERS** leitete in diesem Jahr sogar ein Seminar.

Das Fotofieber packte auch die ganz Kleinen. In der **KUNST-LUPE**, einem Angebot des Kunstmuseums Olten, hatten die **KINDER** die Möglichkeit, mit den von Fujifilm gesponserten Kameras das Fotografieren zu entdecken.



Am Samstagnachmittag erzählte der gebürtige Oensinger Dokumentar Fotograf **CHRISTIAN BOBST** im Magazin von seinen Storytelling-Erfahrungen.



Zeitgeschichte, bei der es einem nicht selten kalt den Rücken runterläuft. **BEATRICE KÄSER** beim Kunstmuseum-Rundgang.



Die Fotojournalistin und Pulitzer Preisträgerin **LYNSEY ADDARIO** redete am Freitagabend über Mut. (Bild: Michael Isler)



SUSANNE NACHBUR (l.) aus Liesental und **CHRISTEL ALTERMATT** aus Büren (SO) zeigten sich begeistert vom IPFO. «Als Fotografin bietet sich mir ein toller Mix an inspirierenden Leuten, Seminaren und Vorträgen», so Altermatt.

Das Kunstmuseum war erneut mit der Durchführung der Ausstellung von Harry Benson ein wichtiger Partner des IPFO (v.l.): Die stellvertretende Direktorin **KATJA HERLACH**, Regierungsrätin **SUSANNE SCHAFFNER** und Kunstmuseums Direktorin **DOROTHEE MESSMER** bei der Festival-Eröffnung.

